

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 113 (1987)  
**Heft:** 13

**Artikel:** Zuger Kirsch(budget)  
**Autor:** Sautter, Erwin A.  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-607098>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 28.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Zuger Kirsch(budget)

«40 Millionen Franken besser als budgetiert fiel die Staatsrechnung des Kantons Zug für das Jahr 1986 aus: Statt des erwarteten Defizits von 600000 Franken ergab sich ein Überschuss von

Von Erwin A. Sautter

39,5 Millionen Franken in der Laufenden Rechnung», berichtete der Korrespondent der *Neuen Zürcher Zeitung* am 4. März aus der Metropole des kleinsten Ganzkantons der Eidgenossenschaft. Der Mehrertrag sei vor allem auf die «höheren Steuereinnahmen» zurückzuführen; eine durchaus einleuchtende Erklärung. Die dem Bund im Jahr 1352 beigetretenen Zuger Steuerpflichtigen, die schon 1985 pro Kopf der Bevölkerung mit einem Volkseinkommen von 47226 Franken alle übrigen Schweizer weit hinter sich liessen, dürften also auch 1986 Spitzenreiter bleiben. Die rund 12000 im Kanton Zug wohnenden Ausländer werden zu diesem Glanzresultat auch ein wenig beigetragen haben – so darf jedenfalls angenommen werden. Über die Arbeitsfreude der gemischten Zuger Familie, die in einem kurzen Jahr 40 Mil-

lionen Franken mehr erschafften, als die kantonalen Budgetierer zu erahnen wagten, bleibt dem Nichtzuger nur das Staunen; das Staunen über die Naivität von Leuten, die sich beim Ausarbeiten eines Haushaltsplans in der Höhe von rund 389,1 Millionen (1985) um 10 Prozent verhaufen.

In einem Kanton mit 8991 Aktiengesellschaften (Stand 1985) – nur die Kantone Zürich, Genf, Tessin und Waadt weisen noch mehr dieser Art von rechtsfähigen Körperschaften auf – sollte es doch möglich sein, einige schlaue Köpfe für den kantonalen Rechnungshof zu rekrutieren, die eine Nase fürs Budgetieren haben. An der Baarerstrasse 37 residiert z. B. die Marc Rich & Co. AG, eine weltweit operierende Unternehmung, die bestimmt eine ihrer ausgewiesenen Fachkräfte dem Kanton zur Verfügung stellen würde. So liessen sich die Vorschläge des Staates Zug etwas realistischer gestalten, und man gelangte weniger in die Schlagzeilen. Solche Publizität entspricht ja ohnehin nicht dem Naturell des Zegers, der sich eher verschwiegen und vornehm zurückhaltend gibt.



Frühlingswäsche im Tessin

## Humor für Anspruchsvolle. Der Nebelspalter bringt Ihnen Entspannung und geistige Fitness.



Wenn Ihnen bereits jemand die aufgeklebte Bestellkarte weggeschnappt hat, benützen Sie einfach den nebenstehenden Bestellschein.

Ausschneiden und einsenden an:

Nebelspalter  
Verlag  
9400 Rorschach

Ja, ich bestelle ein Nebelspalter-Abonnement und erhalte die ersten vier Nummern gratis.

Nachname / Fr./ Herr  
Vorname

Strasse

PLZ, Ort

Beginn am \_\_\_\_\_

für mich selbst

als Geschenk für:

Frau / Fr./ Herr  
Name, Vorname

Strasse

PLZ, Ort

1 Jahr zu Fr. 92.–       ½ Jahr zu Fr. 50.–

Ich wünsche die Widmungskarte

an obenstehende Adresse

direkt an untenstehende Adresse

Ich bin misstrauisch und möchte den Nebelspalter unverbindlich durch ein vierwöchiges, kostenloses Probeabonnement kennenlernen.

Bestehende Abonnemente erneuern sich automatisch, wenn eine ausdrückliche Abbestellung nicht erfolgt.